# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Kommunales jobcenter Kreis Groß-Gerau

**Hinweis: Bei der Beantragung von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld ab dem 01.09.2012 ist dieser Antrag nur für bisher noch nicht bezogene Bildungs- und Teilhabeleistungen zu stellen. Bereits seither bezogene Leistungen werden bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen weiterhin gewährt.**

| Dienststelle | Eingangsstempel |
|---|---|
| Team | |

Nummer der Bedarfsgemeinschaft _____

Name, Vorname (der Antragstellerin/des Antragstellers) _____

**A.** Für

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ Kundennummer _____

Die/Der Leistungsberechtigte besucht
☐ eine allgemein-/berufsbildende Schule ☐ eine Kindertageseinrichtung ☐ eine Kindertagespflegestelle

Name der Schule/Einrichtung _____ Anschrift der Schule/Einrichtung _____

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II beantragt:

☐ für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art und Kosten des Ausfluges vorlegen).

☐ für mehrtägige Klassenfahrten
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen)

☐ für Schülerbeförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)

☐ für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf" ein.)

☐ für gemeinschaftliches Mittagsessen in der Schule/ Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D.)

☐ zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter E.)

**B.** Ergänzende Angaben zur **Schülerbeförderung**

☐ Für die unter **A.** genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.
Fügen Sie bitte entsprechende Nachweise bei (Fahrkarte, Bestätigung des Beförderungsunternehmens).
Nach dem Hess. Schulgesetz besteht ein Anspruch auf Erstattung von Schülerbeförderungskosten beim Schulbesuch bis einschließlich Jahrgangsstufe 10. Kosten für den Schulweg können daher in der Regel erst bei einem weitergehenden Schulbesuch übernommen werden.

**C.** Ergänzende Angaben zur **Lernförderung**

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht. ☐ ja ☐ nein

**D.** Ergänzende Angaben zum **Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle**

☐ Die unter „ **A.**" genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

☐ Die unter „ **A.**" genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle und nimmt regelmäßig am dort angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

**E.** Ergänzende Angaben zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

_____ (Aktivität/Vereinsmitgliedschaft) _____ (Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro ☐ im Monat ☐ im Quartal ☐ im Halbjahr ☐ im Jahr.

**Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.**

| Ort/Datum | Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller | Ort/Datum | Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller |
|---|---|---|---|